

Elzach, den 06.07.2016

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die öffentliche Sitzung der**  
**Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Elzach**  
**vom 06. Juli 2016**

---

**Sitzungsort:** Rathaus Elzach, Sitzungssaal

**Anwesend:** Der Vorsitzende, Verbandsvorsitzender Bürgermeister Roland Tibi  
Bürgermeister Klaus Hämmerle, Winden i.E.  
Bürgermeisterstellvertreter Jürgen Allgaier, Biederbach  
sowie 13 weitere Mitglieder der Verbandsversammlung und zwar:  
Stadträte Dr. Peter Haß, Marc Schwendemann, Nikolaus Winterer, Bernhard  
Schindler, Dietmar Oswald, Josef Wernet, Michael Meier (in Vertretung von  
Stadtrat Johannes Becherer), alle *Stadt Elzach*,  
Gemeinderäte Friedhelm Fakler, Hansjörg Gehring, Pia Lach, Herbert Reich,  
alle *Gemeinde Winden i.E.*,  
Gemeinderäte Thomas Schultheiß, Martin Schätzle, beide *Gemeinde*  
*Biederbach*

**Normalzahl:** Vorsitzender Roland Tibi, Elzach, die Bürgermeister aus den Gemeinden  
Winden i. E. und Biederbach und 13 weitere Vertreter der Verbandsver-  
sammlung, so:  
7 aus Elzach, 4 aus Winden i. E. und 2 aus Biederbach

**Entschuldigt**

**fehlen:** Bürgermeister Josef Ruf, Biederbach  
Stadtrat Johannes Becherer (Stadt Elzach)

**Unentschuldigt**

**fehlt:** niemand

**Außerdem**

**anwesend:** Stadtoberamtsrat Christoph Croin (Stadt Elzach, Hauptamt), Bauamtsleiter  
Tobias Kury (GVV Elzach)

**Presse:** Kurt Meier (Elztäler Wochenbericht)

**Zuhörer:** 1

**Schrift-**

**führer:** Verbandsschriftführer Stadtoberamtsrat Christoph Croin (Stadt Elzach)

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 19:23 Uhr

**Formale**

**Prüfung:** Einladung durch Schreiben vom 17. Juni.2016  
Bekanntmachung der Einladung im Elztäler Wochenbericht vom 23.06.2016

**Beschluss-**

**fähigkeit:** Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig.

Verbandsvorsitzender Roland Tibi begrüßt die Anwesenden, weist auf die form- und fristgerecht erfolgte Einladung zur heutigen öffentlichen Gemeindeverwaltungsverbands-sitzung hin, stellt den vollständigen Zugang der Unterlagen und die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung fest und eröffnet die Sitzung.

## **Tagesordnungspunkt 01**

### **Gesamtfortschreibung des Regionalplans Südlicher Oberrhein (ohne Kapitel 4.2.1 Windenergie)**

#### **hier: 2. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 12 Landesplanungsgesetz i.V.m. § 10 Raumordnungsgesetz (ROG)**

Den Verbandsmitgliedern liegt die dem Protokoll beigelegte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2016-50-BA vor.

Der Vorsitzende macht deutlich, dass die Darstellungen im Regionalplan für das Gebiet des Gemeindeverwaltungsverbandes Elzach von erheblicher Wichtigkeit sind, weil damit bestimmt wird, in welchem Rahmen wir uns weiterentwickeln dürfen. Nach einem Papier der Landesregierung soll die Entwicklung nur noch entlang der künftigen Schienenachsen verlaufen. Daraus ergeben sich weitere Fragestellungen, wie abseits des ÖPNV bzw. der Schienenachsen eine Weiterentwicklung ermöglicht werden kann. Sowohl im Gemeinderat Winden als auch im Gemeinderat der Stadt Elzach wurden Beschlüsse gefasst mit dem Ziel, eine Eigenentwicklung im Verbandsgebiet zu ermöglichen. Das Oberzentrum Freiburg mit Nahbereich und Randzonen hört in Waldkirch auf. Angesichts der Tatsache, dass sich die Randzone beispielsweise bis nach Herbolzheim erstreckt, stellt sich die Frage, warum diese nicht bis nach Elzach weitergeführt wird. Im Landesentwicklungsplan als gesetzlicher Grundlage ist dies derzeit nicht vorgesehen.

Inzwischen wurde eine Arbeitsgruppe Regionale Siedlungsflächenentwicklung installiert, die in Zusammenarbeit mit der Stadt Freiburg die Grundlagen für eine regionale Siedlungsentwicklung aus Freiburg heraus in die Flächen erarbeitet. Der Regionalverband unterstützt das Vorhaben, die Randzone bis nach Elzach weiterzuführen, um städtebauliches Entwicklungspotenzial zu haben.

Der Vorsitzende verweist auf die Stellungnahme zu Ziffer 2.1.2 (Randzone um den Verdichtungsraum Freiburg), mit der eine entsprechende Heraufzoning der Gemeinden des oberen Elztals gefordert wird. Die Aufnahme der Übertragung von Wohnbauflächenbedarfen aus dem Oberzentrum Freiburg auf die Flächengemeinden in den Regionalplan wird ausdrücklich begrüßt. Oberprechtal und die Gemeinde Biederbach wären außen vor.

Es ist gut, dass sich der Regionalverband in die richtige Richtung bewegt hat. Dies ist auch die Auffassung des Elzacher Gemeinderates. Deshalb wird es begrüßt, dass der Regionalverband hier die Tür aufgemacht hat und eine Empfehlung an die Landesregierung aussprechen wird, die Entwicklung in den Randbereichen zu überdenken.

Ein großes Problem ist nach wie vor die Ausweisung von Grünzäsuren. Die Einwendungen seitens der Stadt Elzach wurden nur zum Teil berücksichtigt. In Winden beeinträchtigt die vorgesehene Grünzäsur massiv die weitere Entwicklung des Elztalhotels. Die Gemeinde Winden hält daher an ihrer Stellungnahme fest. Der Gemeinderat der Stadt Elzach hat den Sachverhalt abgewogen und eine entsprechende Stellungnahme beschlossen. Die Stellungnahme der Gemeinde Winden i.E. wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben. Der Gemeinderat der Stadt Elzach schließt sich dieser Stellungnahme an und unterstützt die dort zum Ausdruck gebrachte Haltung. Die Gemeinde Biederbach hat im Rahmen der 2. Offenlage keine weiteren Einwendungen erhoben. Dies liegt daran, dass Biederbach nicht in dieser Art und Weise von den regionalplanerischen Ausweisungen tangiert ist.

Bürgermeister Klaus Hämmerle berichtet, dass der Gemeinderat der Gemeinde Winden i.E. den 2. Offenlage-Entwurf des Regionalplans in seiner Sitzung am 15.06.2016 behandelt hat. Die Ausdehnung der Randzone um den Verdichtungsraum Freiburg auf das obere Elztal sieht man genauso wie die Stadt Elzach. Nach dem Flächennutzungsplan stehen noch Entwicklungsflächen zur Verfügung. Einen Schwerpunkt legt man auf Ausgleichsmaßnahmen auf Gemarkung Winden. Die in diesem Zusammenhang angedachte Herstellung der Durchgängigkeit der Elz wird unterstützt.

In Bezug auf die Grünzäsuren, die insbesondere die weitere Entwicklung des Elztalhotels betreffen, wird man den gleichen Vorschlag erneut vorbringen, da die Ausweisungen nur zum Teil zurückgenommen wurden. Notfalls wird man ein Zielabweichungsverfahren beantragen und die Verbandsmitglieder bei diesem Vorhaben um Unterstützung bitten. Bürgermeister Klaus Hämmerle bittet die Verbandsmitglieder abschließend, die Stellungnahme der Gemeinde Winden zu unterstützen.

Bürgermeisterstellvertreter Jürgen Allgaier teilt mit, dass die Stellungnahme der Gemeinde Biederbach im Rahmen der 1. Offenlage weitestgehend zur Kenntnis genommen bzw. berücksichtigt wurde.

Auf Anmerkung von Stadtrat Bernhard Schindler berichtet der Vorsitzende, dass man in der Arbeitsgruppe auf einem guten Weg ist. Es ist von Vorteil, dass sich die große Stadt Freiburg mit den kleinen Umlandgemeinden zusammensetzt und auf Augenhöhe verhandelt und bereit ist, Kooperationen einzugehen. Wenn wir Flächen definieren können, die in das Zielpaket der Stadt Freiburg mit einer verdichteten Bauweise passen, sind im oberen Elztal evtl. zusätzliche Entwicklungsflächen möglich. Diese Pilotentscheidung müsste aber vom Regionalverband und vom Regierungspräsidium abgesegnet werden. Die Landesregierung ist in dieser Frage sehr zurückhaltend.

Die Ausweisung weiterer Vorrangflächen für Natur- und Artenschutz wird im Hinblick auf 30 km<sup>2</sup> geschützten Flächen allein auf Gemarkung Elzach abgelehnt. Die Gemeinde Winden i.E. argumentiert hier ähnlich. Im Beschlussvorschlag sind auch diese Belange berücksichtigt.

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Elzach schließt sich nach eingehender Diskussion einstimmig den Stellungnahmen der Verbandsgemeinden Stadt Elzach, Gemeinde Biederbach und Gemeinde Winden i.E. an. Um eine weitere Beteiligung am Verfahren wird gebeten.

## **Tagesordnungspunkt 02**

### **Bekanntgaben, Anregungen**

Seitens der Verwaltung stehen keine Bekanntgaben an. Von den Mitgliedern der Verbandsversammlung werden keine Fragen oder Anregungen vorgetragen.

## **Tagesordnungspunkt 03**

### **Fragen der Bürgerinnen und Bürger**

Seitens der Bürgerinnen und Bürger werden keine Fragen vorgetragen.

Der Verbandsvorsitzende schließt die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung um 19:23 Uhr.

Zu Urkundspersonen wurden die Mitglieder der Verbandsversammlung Dr. Peter Haiß (Stadt Elzach) und Pia Lach (Gemeinde Winden i.E.) bestellt.

Verbandsvorsitzender:



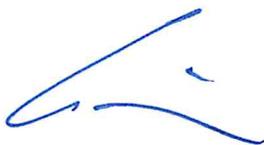
\_\_\_\_\_  
Roland Tibi, Bürgermeister

Urkundspersonen:



\_\_\_\_\_  
Dr. Peter Haiß (Stadt Elzach)

Schriftführer:



\_\_\_\_\_  
Christoph Croin



\_\_\_\_\_  
Pia Lach (Gemeinde Winden i.E.)